

Treffen der Liberalen Senioren

Besichtigung des Pflegezentrums

VOLKMARSEN. Die Besichtigung des Senioren- und Pflegezentrums „Haus Kugelsburg“ in Volkmarsen war einer der Programmpunkte beim Treffen der Liberalen Senioren des Kreises Waldeck-Frankenberg, an dem auch Mitglieder der Kreise Kassel-Land und Kassel-Stadt teilgenommen haben.

Nach der Führung durch die 2008 fertiggestellte Wohnanlage versammelten sich die Teilnehmer im Restaurant auf der Kugelsburg. Im angenehmen Panorama-Ambiente des gläsernen Wintergartens gab Bürgermeister Hartmut Linnekugel Einblicke in das Entwicklungskonzept Nordwaldeck.

Nach der Vorführung des Image-Films „Eine Region mit Zukunft“, in dem das Leben und Arbeiten in Nordwaldeck

anhand einer Familie porträtiert wird, informierte Linnekugel unter anderem über aktuelle Zahlen und Fakten zur Einwohnerzahl, Wirtschaft und Haushalt der Stadt Volkmarsen. Adolf Graf, Vorstandsmitglied im Kreisverband Waldeck-Frankenberg, regte an, die Treffen der Mitglieder im Kreisverband quartalsmäßig durchzuführen, um „ein besseres Kennenlernen und Zusammenkommen der Mitglieder zu fördern“.

Bei Kaffee und Kuchen wurden weitere Themen behandelt wie die Zusammenarbeit der Liberalen Senioren der Kreisverbände Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Kassel-Stadt sowie die Einbeziehung der Kreise Werra-Meißner, Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder. (zek)



Treffen der Liberalen Senioren: Die FDP-Mitglieder informierten sich über aktuelle Entwicklungen in Volkmarsen. Foto: Elke Müller

Bad Arolsen

„Vier Luschen“ freuen sich über Gastspieler

BAD AROLSEN. Der Skatclub „Vier Luschen“ trifft sich freitags ab 19 Uhr im Eis-Café Maranello am Belgischen Platz. Gastspieler und Anfänger sind immer willkommen.

Volkmarsen

Landfrauen fahren ins Einkaufszentrum

KÜLTE. Die Tagesfahrt am Samstag, 15. November, führt nach Oberhausen ins Centro-Einkaufszentrum. Abfahrt ist um 8 Uhr auf dem Dorfplatz. Das Programm besteht aus Einkaufen und Ausklang mit Abendessen. Anmeldungen bitte bis Freitag, 31. Oktober, bei Renate Koch, Tel. 05691-61036.



Den Segen zur Silbernen Konfirmation

In Nieder-Waroldern wurde ein Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation gefeiert (von links: Sandra Webers, Daniela Zimmermann, Michael Hofmann, Silke Mitzscherling und Nicole Fransaert). Pfarrer Böttcher ging in seiner Predigt auf die Veränderun-

gen, die Glaube und Weltanschauung in der Moderne erfahren haben ein. Der Segen wurde den Silbernen Konfirmanden dann mit den traditionellen, feierlichen Worten zugesprochen, heißt es in der Pressemitteilung der Kirchengemeinde. (nh/mow) Foto: nh



Grundschüler lernen Verhalten im Straßenverkehr

Auch in diesem Jahr hat ADAC-Moderator Uwe Dillbner den Erstklässlern der Grundschule Villa R in Volkmarsen gezeigt, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern, wie man sich

am Zebrastreifen verhält, wie wichtig der Blickkontakt zwischen Fußgängern und Autofahrern ist und vieles mehr. Im Vordergrund stand dabei stets das aktive Einüben richtiger

Verhaltensweisen. Hierzu wurden wichtige Verkehrssituationen mit den Kindern nachgespielt. Die Puppe Adacus führte dabei durch das Programm und erklärte den Mädchen und

Jungen kindgerecht, welche Regeln beachtet werden müssen. Auch wurde gesungen. Zum Vertiefen kommt Uwe Dillbner im März erneut in die Grundschule. (nh/rh)

Besuch im Lipper Land

Gymnastik-Damen des TuSpo waren an den Externsteinen und im Freilichtmuseum

MENGERINGHAUSEN. Die Gymnastik-Damen des TuSpo Mengerlinghausen waren jetzt zu einem Ausflug ins Lipper Land gefahren. Gruppe „Marita“ und Gruppe „Irmgard“ waren gemeinsam auf Tour.

Nach einem opulenten Frühstück ging es zu Fuß über den Berg „Bärenstein“ zu den gewaltigen und eindrucksvollen Externsteinen. Danach besuchte die Gruppe das größte Freilichtmuseum Deutschlands in Detmold. Dort bewunderten die Frauen vollständig eingerichtete alte Gebäude aus allen Teilen Westfalens. Auch den geschichtlichen Hintergrund ländlichen Bauens und Lebens erfuhren die Besucher.

Weiter ging es dann nach Donop, auch Storchendorf genannt. Ein Besuch in einer der wenigen erhaltenen romanischen Kirchen aus dem 12. Jahrhundert stand dort auf dem Programm. Die Orgel wurde 1689 erbaut, der originale Taufstein stammt aus der Zeit um 1250. Außerdem besitzt die Donoper Kirche zwei historische wertvolle Bronze-



Besuch im Lipper Land: Die beiden Gruppen der TuSpo-Gymnastikdamen besuchten unter anderem die Externsteine. Foto: nh

glocken. Bei Restaurierungsarbeiten im Inneren der Kirche hat man Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert freigelegt.

Nach der Kirchenführung ging es in die Pfarrscheune, wo Kaffee und Torten auf die

Gruppe warteten. Dabei wurde ein interessanter Vortrag über die Störche im Dorf gegeben. Dabei erfuhren die Gymnastik-Damen, dass vor vielen Jahren die Donoper einen Bund mit dem Weißstorch geschlossen ha-

ben. Man wollte das Dorf storchengerecht gestalten. Dieser Schritt blieb nicht ohne Folgen: Wenig später musste ein Kindergarten errichtet werden, hieß es augenzwinkernd. Anschließend traten die Frauen die Heimfahrt an. (nh/rh)

Kostprobe in der Stiftskirche

Jubiläumsfahrt des Gospelchors „Joy & Glory“ führte nach Kaufungen

BAD AROLSEN. Der Ökumenische Gospelchor „Joy & Glory Bad Arolsen“ begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Zum Jahresanfang wurden mehr als 20 interessierte Sängerinnen und Sänger zum „Schnuppern“ angeworben. Sie sind bereits im Juli bei der Gospelvesper aufgetreten. Jetzt haben die Mitglieder des Chores ihr Jubiläum mit einer Chorfahrt nach Kaufungen (Kreis Kassel) gefeiert.

Zunächst wurden die Sinnesgänge in der Alten Ziegelei besichtigt, in denen das Auge, das Ohr, der Tast- und Orientierungssinn sowie das Riechen angesprochen wurden. Dabei wurde viel gelacht. Und es gab große Ahas, vor allem bei den optischen Täuschungen, denen sich niemand entziehen konnte.

Zur eigenen Freude wurde in der großdimensionierten Stiftskirche zu Kaufungen gesungen und der Raumklang erlebt. „Meine Hoffnung und meine Freude“ zu vier Stimmen und in vier Sprachen war der Höhepunkt. Geselligkeit und Zusammengehörigkeit wurden bei rustikalem Essen und gemeinschaftlich zu lösenden Aufgaben gefördert. „Bald wieder“ war die Meinung zu der gelungenen Gemeinschaftsaktion.



Ein besonderer Moment: Die Mitglieder des Gospelchors „Joy & Glory“ haben in der Kaufunger Stiftskirche gesungen. Foto: nh

Das Jubiläumsjahr steuert am Freitag und Samstag, 14. und 15. November, auf einen weiteren Höhepunkt mit einem Gospelworkshop zu: Niko Schlenker, ein in der Gospelzene angesagter Kom-

ponist und Chorleiter aus Köln, kommt. Dazu sind interessierte Sänger willkommen. Das Ergebnis wird bei einem Konzert am 15. November ab 19 Uhr in der Stadtkirche präsentiert. (nh/akl)